

Pressemitteilung für Startveranstaltung Mari:e Netzwerk Saarbrücken



## Pressemitteilung

### **Saarländische Unternehmen als Pioniere im Nutzen von Energieeffizienzpotenzialen**

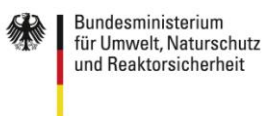
#### **Auftakt des Effizienz-Netzwerks „Mari:e - Mach`s richtig: Energieeffizient! - “ für kleine und mittlere Unternehmen**

(Saarbrücken, 31. März 2014) Bundesweit ist das vom BMU geförderte Effizienz-Netzwerk Mari:e: Mach`s richtig: Energieeffizient!“ in fünf Modellregionen vertreten – darunter auch im Saarland. Zehn kleine und mittlere Unternehmen haben sich zusammengeschlossen, um ihren Energieverbrauch innerhalb von drei Jahren um mindestens zehn Prozent zu senken und zugleich die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu mindern. „Sie als zehn saarländische Unternehmen sind die Pioniere in einem bundesweit einmaligen Modellprojekt!“, so Professor Eberhard Jochem von der Karlsruher Stiftung für Ressourceneffizienz und Klimaschutz – kurz STREKS - während der Auftaktveranstaltung am 27. März 2014 in Saarbrücken. Das Effizienzmodell Mari:e wird in fünf Regionen als Pilotprojekt unter der Regie von STREKS durchgeführt. Das Mari:e-Netzwerk Saarbrücken wird von der ARGE SOLAR begleitet.

In fast jedem kleinen und mittleren Unternehmen finden sich nach Expertenansicht ungenutzte, sehr wirtschaftliche Energiekostensenkungs-Potenziale von zehn bis 30 Prozent. Oft sind diese den Unternehmen sogar bekannt, aber die Zeit für Vorbereitung und Auswahl der Investitionslösung ist erfahrungsgemäß selten vorhanden. Mari:e – Mach`s richtig: Energieeffizient! ist ein Pilotprojekt in Anlehnung an das „KMU-Modell in der Schweiz“. Es orientiert sich an den bereits etablierten Energieeffizienz-Netzwerken für Großunternehmen, ist aber exakt auf die Bedürfnisse von KMU abgestimmt.

In der Auftaktveranstaltung am 27. März 2014 zu Gast bei Enovos Future in Saarbrücken kamen erstmals alle saarländischen Mari:e Teilnehmer zusammen. Jörg Christiansen, Geschäftsführer der Enovos Future und Vorstandsmitglied der ARGE SOLAR: „Marie ist ein

GEFÖRDERT DURCH:



Pilotprojekt mit vielen Vorteilen für kleine und mittlere Unternehmen. Als Vorstandsmitglied der ARGE SOLAR begrüße ich es sehr, dass sich dieses Pilotprojekt in die neue Strategie einfügt.“ Die IHK Saarland ist Multiplikator des Netzwerkes. „Energieeffizienz wird oft vergessen, kein Bundesland hat eine so hohe Exportquote wie das Saarland, deshalb ist die IHK bestrebt die KMUs mit dem Schwerpunkt Energieeffizienz in Form von Netzwerken, Infoveranstaltungen usw. zu fördern.“

Mit Unterstützung von Mari:e können Unternehmen des produzierenden Gewerbes die Entlastung von Strom- und Energiesteuer in Anspruch nehmen. Dazu wird ein jährlicher Nachweis, ein sogenanntes Energieaudit, verlangt.

Über eine Laufzeit von drei Jahren tauschen die Unternehmen ihre Erfahrungen zur effizienten Nutzung von Energie aus. Regelmäßige Treffen bringen neue Informationen und regen den Erfahrungsaustausch an. Den Anfang machte im ersten Regionaltreffen das Unternehmen Pallmann GmbH & Co. KG, die ihre Erfahrungen nach dem Austausch des bestehenden Lichtsystems durch einen T5 RetroFit-Ersatz den Mitgliedern erläuterte. Ein jährliches Monitoring sammelt und sichert die Erfahrungen und Ergebnisse, die in den Mitgliedsunternehmen gemacht werden.

Weiter Informationen zum Projekt Mari:e finden Sie unter [www.marie.streks.org](http://www.marie.streks.org)

Informationen zu dem Mari:e-Netzwerk Saarbrücken erhalten Sie von:

Silvia Goergen, ARGE SOLAR e.V.

Tel. 0681 / 99 88 4 – 204

E-Mail [goergen@argesolar-saar.de](mailto:goergen@argesolar-saar.de)

Die Teilnehmer des Energieeffizienz-Netzwerkes Mari:e Saarbrücken

A+H Laserschneidetechnik GmbH, 66386 St. Ingbert, Modell- und Formenbau

Früchte Himbert GmbH, 66333 Völklingen, Fruchtimport / Großhandel

Kalksandsteinwerke Differten-Saar, 66787 Wadgassen, Steinbrüche und Steinwerke

Kuhn&Möhrlein GmbH&Co.KG, 66557 Illingen-Uchtelfangen, Werkzeug- und Maschinenbau

Martinshof GmbH, 66606 St. Wendel, Naturkosthandel, Biolandmetzgerei

Ochs GmbH, 66386 St. Ingbert, Obst und Gemüse / Großhandel

Pallmann Mahlwerke GmbH & Co KG, 66453 Gersheim, Mahlwerke

Pink&Wagner GmbH, 66763 Dillingen/Saar, Stahlservice Dillingen

Ruga GmbH, 66346 Püttlingen, Prototypenbau-Feinmechanik

SEB-Technology GmbH, 66606 St. Wendel, Elektroinstallationen

31. März 2014